

- CHANSONS et rondes enfantines, recueillies et accompagnées de contes, notices, historiettes et dialogues; par Dumersan; enrichies de la musique en regard, etc., par Gustave Jeane Julien. In-12. Paris, de Gonet. 5 fr.
- CHEFS-D'OEUVRE des auteurs comiques: Marivaux, Piron, Gresset, Voltaire, J.-J. Rousseau. (T. 5.) In-12. Paris, F. Didot. 3 fr.
- CIRCOURT, Comte ALBERT DE, Histoire des Mores Mudejares et des Morisques, ou Des Arabes d'Espagne sous la domination des chrétiens. 3 vols. In-8. Paris, Dentu. 18 fr.
- COIN-DELSISLE, Commentaire analytique du code civil. Livre I. titre I. Jouissance et privation des droits civils. 2. édition. In-4. Paris, Videcoq. 4 fr.
- DALLY, N., Histoire de l'apostolat. Voyages des missionnaires catholiques dans toutes les contrées du monde, etc. T. I, livraison spécimen. In-8. Paris, Labitte.
- L'ouvrage aura 12 vols., chacun à 6 fr.
- DECAISNE, J., Histoire de la maladie des pommes de terre en 1845. In-8. Paris, Dusacq. 2 fr. 50 c.
- FORMULAIRE annoté des actes des notaires, précédé de la loi du 25 ventose an XI, et de l'ordonnance du 4 janvier 1842, soigneusement annotées par les notaires et jurisconsultes, rédacteurs du Journal des notaires et des avocats. Tome II. In-8. Paris, 50, rue des Sts-Pères. 12 fr.
- LA GRÈCE tragique. Chefs-d'oeuvre d'Eschyle, de Sophocle et d'Euripide, traduits en vers, accompagnés de notices, de remarques et de rapprochemens littéraires, par Léon Halévy. In-8. Paris, Labitte. 7 fr. 50 c.

- HÉMANN, H. N., Histoire de la révolution française; depuis l'ouverture des états-généraux, en 1789, jusqu'au règne de Louis-Philippe. In-8. Paris, Renault.
- LETTRES inédites des Feuquières, tirées des papiers de famille de M. la duchesse Decazes et publiées par Etienne Gallois. T. II. In-8. Paris, Leléux. 6 fr.
- MAISTRE, COMTE J. DE, Lettres à un gentilhomme russe sur l'inquisition espagnole. In-8. Lyon, Pélagaud.
- MAUDUIT, F., Appendices du livre intitulé: Découvertes dans la Troade; publié en 1840. In-4. Paris, impr. de F. Didot.
- MAUROY, Du commerce des peuples de l'Afrique septentrionale dans l'antiquité, le moyen-âge et les tems modernes, comparé au commerce des Arabes de nos jours. Ouvrage faisant suite à la Questions d'Alger en 1844. In-8. Paris, impr.-unis. 4 fr.
- PEINTURES de l'église de St.-Savin, départem. de la Vienne. Texte par M. P. Mérimée, dessins par M. Gérard-Seguin, lith. en couleur par M. Engelmann. Publié par ordre du roi et par les soins de M. le ministre de l'instruction publique. 3. serie. Archéologie. In-Folio. Paris, imprim.-royale.
- Collection de documents inédits sur l'histoire de France.
- QUINET, E., Mes vacances en Espagne. Littérature, moeurs, institutions. 1. livr. In-8. Paris, impr.-unis. 50 c.
- L'ouvrage aura 12 livr.
- RENDIE, AMBR. FILS, Cours de pédagogie, ou Principes d'éducation publique. Adopté par le conseil royal de l'instruction publique. Nouvelle édition. In-12. Paris, Langlois & Leclercq.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. (schf., alle übrigen mit 10 Pf. (schf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9724.] Nordhausen, den 20. November 1845.
P. P.

Zunehmende Kränklichkeit veranlasst mich, die hier bestehende und mir gehörige

B. G. H. Schmidt'sche Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

zu verkaufen. Ich trete solche Herrn Adolph Büchting aus Magdeburg mit allen Rechten am 1. Januar 1846 käuflich ab, der dieselbe von dieser Zeit an für seine Rechnung und unter seinem eignen Namen fortführen wird.

Von diesem Verkauf sind indessen die von mir redigirten drei periodischen Institute

- 1) Allgemeine medicinische Central-Zeitung,
- 2) Medicin. und naturwissenschaftl. Unterhaltungs-Magazin und
- 3) Medicinischer Almanach von 1846 an

ausgeschlossen. Diese Artikel werde ich später entweder selbst debittiren und dann noch nähere Mittheilung darüber machen, oder im andern Falle durch genannten Herrn Büchting debittiren lassen.

Activa und Passiva der Schmidt'schen Buchhandlung verbleiben zwar mir, doch sind die in der Ostermesse mir verbleibenden Activa auf das Conto des Herrn A. Büchting zu übertragen, mit dem ich mich darüber verrechnen werde. Sämmtliche Passiva aus Rechnung 1845 werden in der Ostermesse 1846 durch Herrn A. Büchting, der für mich die

Abrechnung besorgen wird, berichtigt werden. Etwaige Disponenden in der Ostermesse 1846 sind demnach ebenfalls auf das Conto des Herrn A. Büchting zu übertragen.

Schliesslich bitte ich Sie das mir geschenkte Vertrauen auch meinem Herrn Nachfolger zu bewahren und zeichne

achtungsvoll und ergebenst
Dr. J. J. Sachs.

Nordhausen, im December 1845.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Hrn Medicinalrath Dr. Sachs ersehen, werde ich die demselben gegenwärtig gehörende, hier bestehende

B. G. H. Schmidt'sche Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

mit dem 1. Januar 1846 käuflich übernehmen, dieselbe unter meinem Namen

Adolph Büchting

fortführen und meine Thätigkeit namentlich dem Sortimentsgeschäfte widmen.

Die zur Leitung eines eigenen Geschäfts erforderlichen Kenntnisse glaube ich mir während meiner dreizehnjährigen buchhändlerischen Laufbahn in den geachteten Handlungen des Herrn Wilh. Heinrichshofen in Magdeburg, der Herren Eberstein & Otto (Firma: Stillersche Hofbuchhandlung) in Rostock und des Herrn Friedr. Fleischer in Leipzig erworben zu haben, und die nöthigen Mittel setzen mich in den Stand, mein Unternehmen bestens zu fördern.

Ich darf mir daher wohl auch Ihr gültiges Vertrauen erbitten und ersuche Sie ge-

stützt auf nachfolgende Empfehlungen, mir — falls es der erkaufte Handlung nicht bereits gewährt ist — geneigtest ein Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen und Ihre Nova mir einzusenden.

Fortsetzungen wollen Sie mir in der Anzahl zugehen lassen, wie sie die Schmidt'sche Buchhandlung bisher erhielt.

Herr Friedrich Fleischer wird die Güte haben meine Commission zu übernehmen und stets von mir in den Stand gesetzt sein, alles fest Verlangte baar einzulösen, wo mir Credit verweigert werden sollte.

Activa und Passiva der Schmidt'schen Buchhandlung übernehme ich zwar nicht, doch sind die derselben in der Ostermesse 1846 verbleibenden Activa auf mein Conto zu übertragen, und in Betreff der Passiva kann ich Ihnen die Versicherung geben, dass solche in der Ostermesse 1846 durch mich rein saldir werden.

Indem ich Ihnen mein Unternehmen nochmals bestens empfehle, zeichne

mit hochachtungsvoller Ergebenheit
A. Büchting.

Herr Adolph Büchting, der während der Jahre 1832—1837 in meinem Geschäft war, hat während dieser Zeit in einem so hohen Grad sich meine Zufriedenheit zu erwerben gewusst, dass ich ihm stets mit derselben regen Theilnahme zunächst nach Rostock, wo er im Stillerschen Geschäft sich befand, und dann nach Leipzig, wo er von 1839 bis